

Projekt Geyssel 4.0:

Digitalisierung der Arbeitsprozesse



Worum geht's?

Mit Geyssel 4.0 digitalisieren wir unseren Alltag – raus aus der Zettelwirtschaft, rein in moderne, effiziente Abläufe.

Nicht „digital um jeden Preis“, sondern gemeinsam, Schritt für Schritt und mit Respekt für unsere Geyssel-Identität.

1. Projektbeschreibung – Geyssel 4.0

1.1 Unser Antrieb

- Weniger Papier, mehr Überblick: Schluss mit Stapeln auf dem Schreibtisch.
- Direkte Abläufe: Monteure melden vom Handy/Tablet – alles ist sofort digital da.
- Besserer Eindruck beim Kunden: Modern, schnell, zuverlässig.

1.2 Unser Weg

- Erst testen: 2–3 Monteure starten auf den bekannten Samsung-Handys.
- Alle gestalten mit: Feedback fließt direkt in die App ein – was nicht passt, wird verbessert.
- Erst erfolgreich testen, dann Schritt für Schritt ausrollen.



2. Ist-Zustand & Warum wir verändern

- Aufträge kommen per Telefon oder Papierliste.
- Monteure schreiben alles per Hand auf.
- Der Innendienst muss alles abtippen – Rückfragen und Fehler sind vorprogrammiert.

Was nervt alle? Medienbrüche, ewige Rückfragen, Papierstapel, doppeltes



Arbeiten und Chaos – die Digitalisierung schafft hier Erleichterung für ALLE!

3. Unsere Lösung: Ticketsystem-App

Unsere Lösung: Ticketsystem-App

- Alles digital: Aufträge kommen aufs Handy, Fotos und Unterschriften inklusive.
- Keine Doppelarbeit: Alles landet direkt im System – Innendienst hat sofort Überblick.
- Jeder versteht es: Die App ist so simpel, dass keiner lange üben muss.

Software	Android-App	DSGVO	Lexware	CRM	Preis ab	Besonderheiten
<u>clockin</u>	✓	✓	✓	✗	3,19 €	Einstieg, super einfach, ideal für kleine Teams
<u>openHandwerk</u>	✓	✓	✓	✓	25 €	Vollausstattung für große Teams, CRM & mehr
<u>HERO</u>	✓	✓	✗	✓	49 €	All-in-One-Lösung, teuer, aber umfangreich
<u>Crewmeister</u>	✓	✓	✗	✗	2 €	Minimalistisch, ideal für sehr kleine Teams
<u>ZEP</u>	✓	✓	✗	✗	2 €	Modular, passt sich an, Spezialfälle

4. Vergleich: Software & Kosten

Für wen passt was?

- Pilotprojekt (2–3 Monteure): **clockin** – läuft auf vorhandenen Handys, günstig, sofort startklar.
- Kleine Teams: **Crewmeister** – günstig, wenn wirklich nur Zeiterfassung gebraucht wird.
- Großes Team (50+): **openHandwerk** – alles drin, aber auch deutlich teurer.
- All-in-One: **HERO** – für große Budgets und viele Prozesse in einer App.

Kosten & Ersparnis: Klar und einfach

Szenario	Aufwand bisher	Digital (clockin)	Ersparnis pro Monteur/Jahr
Papierkram	100 Std	10 Std	90 Std
Materialkosten	1.000 €	0 €	1.000 €
Nachbearbeitung Innendienst	15.000 €	3.000 €	12.000 €

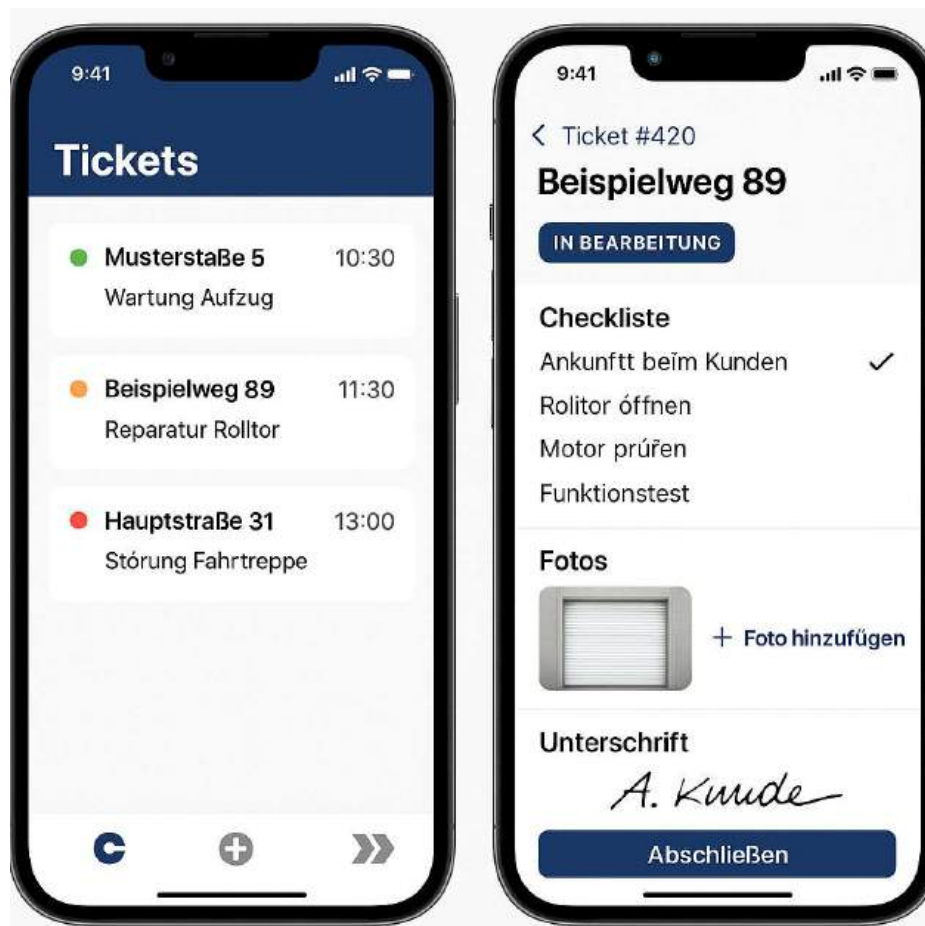
Tipp: Ab 50 Nutzer:innen immer individuelles Angebot anfordern – dann gibt's Sonderpreise und Zusatzfeatures!

5. Präsentationen, Bilder und Videos

5.1 Visualisierung der Pilotphase

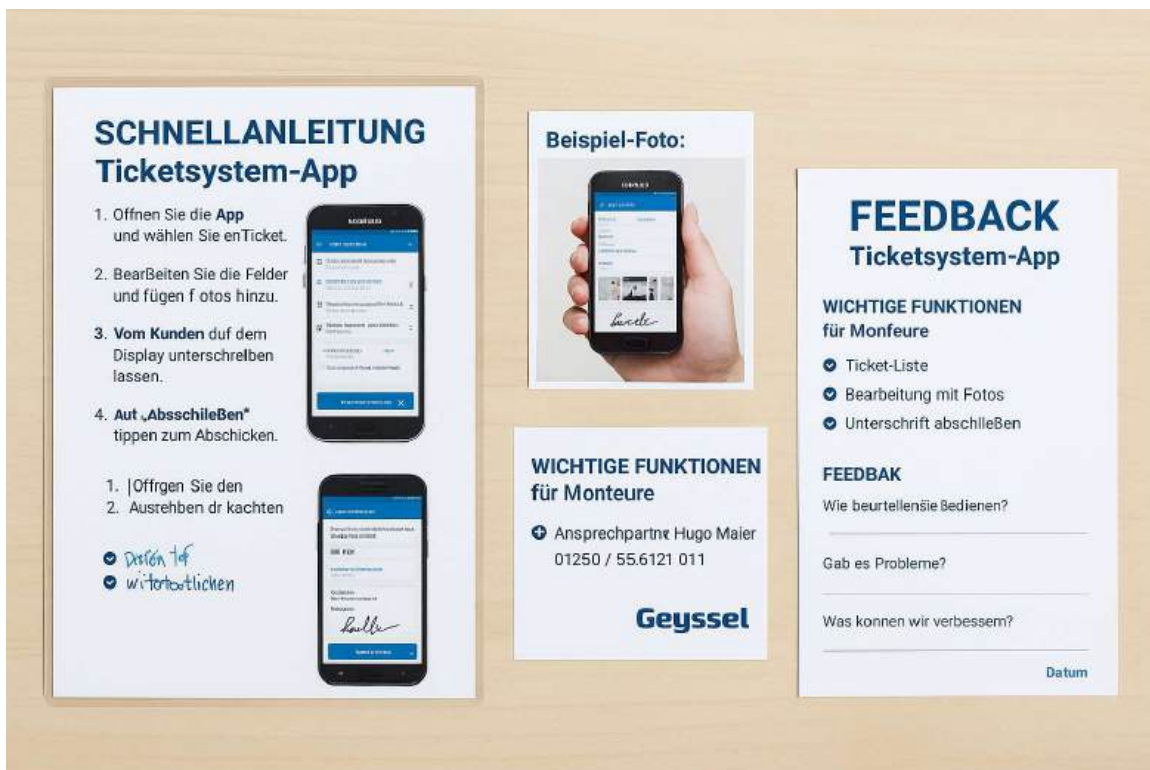
- Bilder & Mockups zeigen den Unterschied: Moderne App statt Zettelwirtschaft.
- Check-in per App, digitale Unterschrift durch den Kunden auf dem Display.
- Symbole/Ampelfarben: Sofort erkennbar, welcher Auftrag offen, erledigt oder in Bearbeitung ist.

Screenshot/Skizze: Ticketbearbeitung auf dem Handy, grün/orange/rot für Status



5.2 Schulungs- & Infomaterialien für Monteure

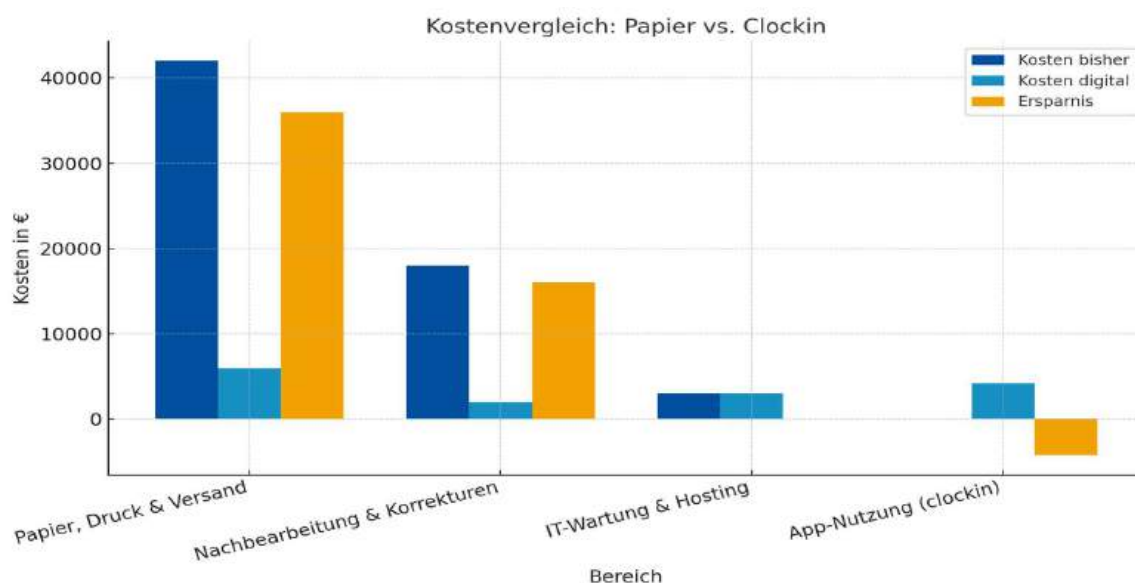
- Kurzanleitung (laminiert, mit Screenshots und Schritt-für-Schritt-Anleitung)
- Beispiel-Foto: „So sieht ein fertig bearbeitetes Ticket aus“
- Liste der wichtigsten Funktionen, Ansprechpartner für Support
- Feedbackbogen: Wöchentliche kurze Rückmeldung zu Bedienbarkeit, Problemen, Wünschen



6. Kostenvergleich & ROI-Berechnung

Bereich	Kosten bisher (Papier)	Kosten digital (clockin)	Ersparnis pro Jahr
Papier, Druck & Versand	~42.000 €	~6.000 €	~36.000 €
Nachbearbeitung & Korrekturen	~18.000 €	~2.000 €	~16.000 €
IT-Wartung & Hosting	~3.000 €	~3.000 €	0 €
App-Nutzung (clockin, Support inkl.)	-	~4.200 €	-4.200 €

Break-Even: Die Investition rechnet sich schon im ersten Jahr!



7. Interne Kommunikation & Feedback

7.1 Kommunikationswege

- Wöchentliche Kurz-Meetings (Projektleitung, Auftragsmanagement, Technik)
- Gruppenchat (z.B. WhatsApp) für Monteure: Schnelle Rückfragen, Tipps, Infos
- Info-Aushang im Aufenthaltsraum/Lager (mit QR-Code zu aktuellen Infos & Support)
- Feedbackbogen für Monteure: Verständlichkeit, Zeitaufwand, Verbesserungsvorschläge

7.2 Stimmungsbild & Rückmeldung



- Kurzfragebogen
wöchentlich: Was läuft gut, wo hakt es?
- Anonyme
Feedbackmöglichkeit
(Briefkasten, Online-Formular)
- Persönliche Gespräche am
Ende der Pilotphase
- Innendienst gibt Rückmeldung zu Übersicht, weniger Rückfragen,

8. Außendarstellung & Nachhaltigkeit

8.1 Moderne Wirkung nach außen

- Tablet-Einsatz beim Kunden: Moderner, professioneller Eindruck
- Digitale Unterschrift & Fotodokumentation: Alles sauber, nachvollziehbar, schnell
- Positive Kundenreaktionen auf Tablet & schnelle Bearbeitung

„Digital. Verlässlich. Geyssel.“



8.2 Nachhaltigkeit & CSR

- Papierverbrauch massiv reduziert (nachhaltig, ressourcenschonend)
- Gezielte Einsatzplanung, weniger Fahrten, weniger CO₂
- Digitale Prozesse stärken die Verantwortung gegenüber Umwelt & Mitarbeitenden



9. Datenschutz & Dokumentation

9.1 Datenschutz im Fokus

- Alle Daten werden ausschließlich auf deutschen, DSGVO-konformen Servern gespeichert
- Keine lokale Speicherung auf Monteur-Handys – bei Geräteverlust kann alles sofort gesperrt/gelöscht werden
- Zugriff nur für berechtigte Personen (Disposition, Leitung, IT, GF)
- Fotos von Kundenanlagen nur mit deren Einverständnis

Praxis-Tipp: Kurze Info für den Kunden, wenn Fotos gemacht werden – schafft Vertrauen!

9.2 Geräte- und Nutzungsprotokolle

- Alle Monteure nutzen vorhandene Firmenhandys (Android, geschützt & vorbereitet von der IT)
- Bei Übergabe: Protokoll mit Name, Abteilung, Gerätenummer, Unterschrift – Rückgabe nach Pilotphase dokumentiert
- Strikte Regeln: Keine privaten Apps, Datenschutz beachten, tägliche Synchronisierung
- Nach Abschluss: Geräte werden geprüft und ggf. zurückgesetzt

9.3 Checklisten & Mustervorlagen

- Schulungsscheckliste: Alle Funktionen am Gerät erklärt und ausprobiert
- Geräteprotokoll: Übersicht, wer was nutzt und wann erhalten/abgegeben
- Feedbackbogen für Monteure: Was lief gut, was fehlt noch, wie verständlich war die App?
- Checkliste Ergebnispräsentation: Alle Schritte & Erkenntnisse klar dokumentiert



10. Rollout & Skalierung

10.1 Rolloutplanung

- Stufenweise Einführung: Zentrale Köln, dann Schritt für Schritt weitere Niederlassungen
- Jede neue Gruppe (immer 2–3 Monteure) wird eng begleitet, Feedback fließt direkt ein
- Gerätebestand wird vorab geprüft, App auf alle Handys/Tablets installiert
- Regelmäßige Auswertung nach jeder Rollout-Welle: Was läuft, wo hakt's noch?



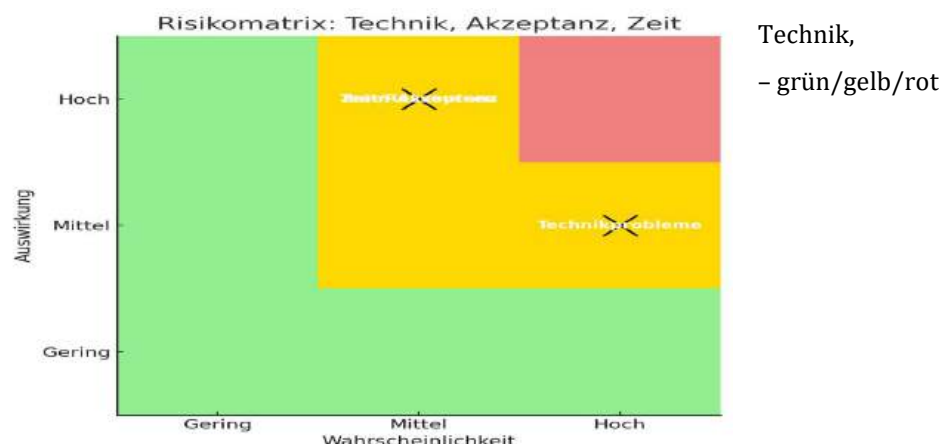
10.2 Kommunikation rund um den Rollout

- Info-Aushang mit Zeitplan und Ansprechpartnern in jedem Standort
- Digitale Info-PDF „Was ändert sich für mich?“ für alle Monteure
- Persönliche Infoveranstaltung und Live-Demo am Starttag
- Video-Gruß der Geschäftsleitung für den Rollout-Start
- Feedbackbogen zur Stimmungserfassung nach 4 Wochen

10.3 Risikoanalyse & Alternativpläne

- Technikprobleme? Vorab Gerätecheck & Test-App, schnelle Rückmeldung an IT
 - Ablehnung im Team? Persönliche Schulung & offene Feedbackrunde
 - Verzögerung durch Ressourcenmangel? Flexible Rollout-Planung, einzelne Teams ggf. später starten
 - Notfall: Papierformulare bleiben im absoluten Ausnahmefall als Backup
- Monitoring: Wöchentliche Auswertung aller Rückmeldungen, Eskalation bei Problemen direkt an Projektleitung & Geschäftsführung

Risikomatrix:
Akzeptanz, Zeit



11. Lessons Learned & Ausblick

11.1 Unsere wichtigsten Erkenntnisse

- Digitale Systeme funktionieren, wenn Nutzen & Begleitung klar sind
- Akzeptanz steigt durch ehrliche Kommunikation & persönliche Betreuung
- Einfache, schlanke Lösungen sind erfolgreicher als technische Überfrachtung
- Pilotphase liefert wertvolle Praxistipps für die große Lösung

11.2 Erfolgsfaktoren & Zukunft

- Praxisnahe Projektleitung (immer dicht am Alltag der Monteure)
- Technischer Serviceleiter & Geschäftsführung sind aktiv eingebunden
- IT-Partner mit Erfahrung sorgt für stabile Technik & Anpassung
- Transparente, direkte Kommunikation: **Alle sind im Boot**



12. Integration in den Alltag

12.1 Nahtloser Übergang

- Persönliche Übergabe der Geräte & kurzes Onboarding für jeden Monteur
- Schulung für Neue automatisch Bestandteil der Einarbeitung
- Geräte sind vorkonfiguriert, keine IT-Hürden mehr
- Regelmäßige Feedback-Checks nach dem Start, später monatlich

12.2 Motivation & Teamspirit

- Monteure erleben echten Fortschritt – moderne Technik, weniger Papierkram
- System basiert auf Vertrauen, kein Kontrollinstrument
- Feedback & Ideen der Teams werden aktiv eingebaut
- Logo und Name „Geyssel 4.0“ auf Geräten schaffen Zusammenhalt



13. Kontinuität & Zukunft

13.1 Geyssel 4.0 bleibt

- Regelmäßige Updates im Intranet & Team-News (Tipps, Best Practices, neue Features)
- Zentrale Anlaufstelle für Support, Ideen, Rückfragen
- Kontinuitätsbeauftragter als Ansprechpartner für das gesamte Team
- Jährlicher Feedback-Loop: Was läuft, was fehlt, wie entwickeln wir uns weiter?



14. Weiterentwicklung & Digitalstrategie

14.1 Der Blick nach vorn

- Nach erfolgreichem Rollout: Ausbau auf alle Standorte & Teams
- Weitere digitale Lösungen integrieren (z. B. Materialverwaltung, Wartungsprotokolle, Kundenportal)
- Langfristige Verzahnung mit bestehenden ERP-Systemen (z. B. AnVeWa, Lexware oder Alternativen)
- Digitalisierung bleibt Werkzeug – kein Selbstzweck! Jeder neue Schritt muss Mehrwert bringen
- Regelmäßige Schulungen und ein digitales „Geyssel-Board“ fördern Kompetenz & Austausch



14.2 Erfolgsfaktor Mensch

- Jede Strategie steht und fällt mit dem Team: Monteure, Innendienst & Leitung gehen gemeinsam voran
- Regelmäßiges Feedback, Schulungen und ehrliche Kommunikation bleiben der Schlüssel
- Digitale Kompetenz wird anerkannt und gefördert
- Wer klug, praxisnah und menschlich digitalisiert, bleibt auch als Handwerksunternehmen attraktiv!



15. Archiv & Abschlussdokumentation

15.1 Projektdokumentation & Nachvollziehbarkeit

- Alle Unterlagen sind zentral archiviert: Projektbeschreibung, Ziele, Systemvergleiche, Feedback, Präsentationen, Checklisten, Lessons Learned
- Zugriffsrechte geregelt (Projektleitung, IT, Innendienst, GF)
- Nur intern zugänglich (Cloud), externe Weitergabe nur nach Freigabe
- Dokumentation bildet die Grundlage für spätere Erweiterungen und Wissenstransfer

Nachhaltigkeit: Wer Wissen teilt und dokumentiert, sichert den Fortschritt für die Zukunft!



Fazit:

Geyssel 4.0 ist mehr als ein Projekt: Es ist ein neuer Standard für die moderne, effiziente und sympathische Zusammenarbeit – Schritt für Schritt, miteinander, für ein Unternehmen mit Zukunft. Szene: Die Geschäftsleitung übergibt symbolisch das „digitale Staffelholz“ an das Team – und alle sind stolz auf das, was sie gemeinsam erreicht haben!